

Harnack: "Segensprüche" aus Bürgersdorf b. Wehlau
i. Neue Pr. Prov. Bl. VIII/1849, S. 21 ff.

Rathen gegen den Schlangenbiss.

Man sticht mit dem Messer aus dem Erdboden ein
rundes Stück Erde, bestreicht mit demselben die
Wunde und spricht:

Die Schlange sticht,
Christus spricht:
Gift aus der Wunde,
Heil aus Herzensgrunde
Im Namen Gottes usw.

Darauf steckt man das Stückchen Erde wieder in
die Öffnung, woraus man es genommen, und sticht
unmittelbar darauf ein zweites Stückchen. Mit
diesem bestreicht man wieder die Wunde und steckt
es nach Sprechen der Formel an seinen Ort. Zum
dritten Mal verfährt man ebenso.